Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Serno

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.06.2006
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:28 Uhr
Ort, Raum:	im Sportlerheim, Am Sportplatz,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Peter Nössler

Gemeinderat

Herr Frank Bäcker

Herr Sven Gillert

Herr Frank Hennig

Herr Detlev Kerkow

Herr Dieter Köthe

Herr Andreas Linz

Herr Klaus Schneider

Herr Dr. Hjalmar Skoyan

Es fehlten:

Gäste:

Herr Hans Schmidt - Einwohner

Herr Heinrich - Gemeindearbeiter

Verwaltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 02.05.2006

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	9	0	9	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Der Bürgermeister gab die Abstimmungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 2.5.2006 öffentlich bekannt.

5. Einwohnerfragestunde

Gast: Hans Schmidt, Einwohner
Herr Schmidt berichte, dass seine Pferdekoppel an das Schwimmbad grenzt. Die Jugendlichen spielen dort auch noch nach den offiziellen Öffnungszeiten des Schwimmbades unbeaufsichtigt Volleyball. Auch das Tor ist nicht verschlossen. Bisher stellt das für ihn kein Problem dar. Ab Ende August hat Herr Schmidt jedoch seine Pferde dort zu stehen. und einen Stromzaun in Betrieb. Das Grundstück darf dann nicht mehr betreten werden. Da es kaum zu verhindern ist, dass der Ball über den Zaun fliegt, muss eine Lösung gefunden werden. Er schlägt vor, einen hohen Zaun anzubringen.

GR Kerkow schlägt vor, diese Problematik bei der morgigen Besprechung mit den Jugendlichen mit einfließen zu lassen.
Die GR sind sich jedoch einig, dass das Bad verschlossen sein muss, die Gemeinde muss ihrer Sicherungspflicht nachkommen.

6. Vorbereitung Schwimmbadfest

Das Schwimmbadfest findet am 15.7.2006 statt und beginnt um 10:00 Uhr.
Eintritt wird für Kinder bis 18. J. 1,- € und für Erwachsene 3,- € kassiert.
Für das Kegeln ist GR Dieter Köthe verantwortlich.

Zeit : 10:00 bis 17:00 Uhr

Preis: 3 Schub = 1 €

Preise: 10 Preis, für insgesamt 200 €

Für die Aufsteller (2 Pers.) ist Herr Uwe Heinrich verantwortlich.

Vergütung: 2,50 €/h

Für die Kinderbelustigungen ist Frank Bäcker verantwortlich.

Volleyball findet 11:00 bis 12:00 Uhr statt. (verantwortlich: Herr Nössler)

Wasserball und Tauchen findet nachmittags statt. (verantwortlich: Uwe Heinrich)

Die Neptuntaufe wird 14:00 bis 15:00 Uhr durchgeführt (verantwortlich: Bürgermeister).

Ein Neptun ist noch zu finden. 4 Häscher sind aus den Reihen der Jugendlichen werden noch benötigt.

Den Ausschank übernimmt Gaststätte Stackelitz. (Standgebühr: 50 €)

Für den Kuchenbasar ist Frau Birgit Nössler verantwortlich.

Logistisch ist zu beachten, dass das Dorfgemeinschaftshaus an diesem Tage vermietet ist und nicht auf die Küche zurückgegriffen werden kann.

Die musikalische Umrahmung übernimmt Heiko Schleinitz.

Die Jugendblaskapelle spielt während der Kaffeezeit von 15:00 bis 16:00 Uhr.

Für die GEMA-Anmeldung über das Ordnungsamt zeichnet der Bürgermeister, Herr Nössler, verantwortlich, wie auch für die Pressemitteilungen im Amtsblatt und der Mitteldeutschen Zeitung.

Um alle Urkunde und Plakate kümmert sich GR Kerkow.

Zum Aufbau trifft man sich am Freitag, 17:00 Uhr. Der Rest wird am Samstag früh 9:00 Uhr erledigt. Der Abbau beginnt am Sonntag, 10:00 Uhr.

7. Wahl des Vertreters und seines Stellvertreters in den Abwasser- u. Wasserverband Elbe-Fläming Vorlage: SER-BV-042/2006

Die Beschlussvorlage wurde unverändert beschlossen. Die Bereitschaft der GR Kerkow und Gillert liegt vor. Die BV wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

9	9	0	9	0	0
---	---	---	---	---	---

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Für das Objekt „Schwimmbad Serno“ wird ein Nachweise über die Einhaltung der Zweckbindungsfrist gefordert. Die Bindefrist ist am 30.06.2002 abgelaufen. Es wurde bestätigt, dass das Schwimmbad nach Ablauf der Frist noch existiert und als solches auch immer noch genutzt wird.
- Mitteilung der Verwaltung zur Änderung des Bundesreisekostengesetzes
- Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
Der Bürgermeister berichtet, dass die Kommission vor Ort war. Neben dem Bürgermeister waren Herr Heinrich, GR Schneider und GR Kerkow anwesend. Kritisiert wurde, dass die Berichterstattung in der MZ sehr einseitig war.
Die Gemeinde Serno hat den 4. Platz von 5 beteiligten Gemeinden belegt.
- Information zur GA-Sitzung vom 21.06.2006 zu folgenden Themen
 - Änderung der Hauptsatzung
 - Personalkostenumlage 153 €/EW
 - Sachkostenumlage 25 €/EW
 - Übertragung der Wasserwehr von den Gemeinden Klieken Griebö und Coswig an die Stadt Coswig
 - Entnahme aus den Rücklagen in Höhe von 19 T€ für die EDV-Ausstattung
- Frau Dänzer teilte mit, dass der Kleinbus der Verwaltungsgemeinschaft nicht mehr zur Verfügung steht. Der Vertrag ist ausgelaufen.
- Am 03.09.2006 wird um 10:00 Uhr Herr Pastor Bahlmann mit einem Festgottesdienst in der Martinskirche Wörpen verabschiedet Die Parochie Wörpen wird aufgelöst.
- Brandschutzüberprüfung – Berichterstattung durch WL
- Überplanmäßige Ausgabe – Eilentscheidung des Bürgermeisters
Der Bürgermeister teilte mit, dass die Kosten für die Reparatur des Traktors 2.060,61 € betragen. Die Kostenstelle über überplanmäßig belastet. Von den GR gab es dazu keine Einwände.
- Der Bürgermeister informierte zum neuen Tarifrecht im öffentlichen Dienst:
Ab 1.7.06 wird 1,5 % mehr Lohn gezahlt. Ab 2007 ist eine Leistungsvergütung in Höhe von 1 % der Gesamtvergütung zur Auszahlung zu bringen, soll als Leistungsstimulierung dienen. Vorgesehen ist eine Steigerung dieser Leistungsvergütung von 1 % auf 8 %. Sei der Neustrukturierung des Tarifrechtes ist in den Altersstufen nur noch ein geringerer Aufstieg möglich, sodass die Leistungsvergütung keine bzw. geringere zusätzliche Kosten verursacht.

Anfragen der Gemeinderäte:

- GR Kerkow kritisierte die Aussagen von Herrn Vierenklee vom Bauernverband zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Aussagen waren auch hier sehr einseitig. Unklar ist auch nach welchen Kriterien die Auswertung erfolgte.
- GR Kerkow: ILEK-Programm
Im Rahmen der Diskussion zum ILEK-Programm, sollte das Stab-Geläut beantragt werden. In Serno gibt es jedoch gar keinen Kirchenvorstand mehr. Übernimmt nun die Gemeinde die Verantwortung?
Der Bürgermeister erklärte, dass nur der Grundstückseigentümer einen Förderantrag stellen kann.
- GR Linz wollte wissen, warum die Straßenränder am Grochewitzer Weg gemäht werden.
Bürgermeister: Die Kapazitäten sind im Rahmen von 1€-Job's vorhanden, dann sollte man dies auch nutzen. Vorher war die Durchführung solcher Arbeiten aus Mangel an Arbeitskräften nicht möglich.
- GR Linz fragte nach, warum die Pfingstmaie in Göritz gefällt worden ist.
Herr Heinrich hatte die 1€-Arbeitskräfte beauftragt die Pfingstmaie der Gemeinde zu fällen.
- Herr Heinrich berichtet, dass sich in Serno eine kleine Tanzgruppe gebildet hat. Er fragt nun nach, ob die Kinder (7-8 Kinder) das Sportlerheim zu Übungstätigkeiten nutzen können.
GR Kerkow schlägt vor, Mitglied im Sportverein zu werden. (Beitrag: 14,50 €/Jahr) und verweist in diesem Zusammenhang auf den Versicherungsschutz sowie die kostenlose Nutzung des Sportlerheimes.

Bericht des Wehrleiters zur Arbeit der FFw

- 1x Durchführung des Dienstes im Berichtszeitraum
- 6.5.2006 Dorffest im Grochewitz (6 Mannschaften)
Weiden hat den Pokal verteidigt. Die Ortswehr Serno hat keine Mannschaft zusammengebracht.
- Klaus-Dieter Rettig wurde eine „Treue-Dienst-Spange“ und eine Urkunde für treue Pflichterfüllung verliehen.
- Durchführung des Feuerwehrausscheides in Hundeluft am 13.05.2006
Teilnahme mit einer Mannschaft Grochewitz/Göritz
- Überprüfung der Feuerwehr mit Einsatzübung am 17.05.2006
Es hat keine Beanstandungen gegeben. Kleinere Mängel wurde sofort beseitigt. Die Verwaltung betreffendes wird der Wehrleiter mit Herrn Hartmann abklären.
- Lehrgänge
Kameraden Bergt und Hennig - Maschinistenlehrgang TS 8
Gemeindewehrleiter - Seminar „Recht im Dienst“
- Brandschutzplan

Kostenübernahme im Waldbrandfall durch die Gemeinde, wenn die Eigentümer nicht auffindbar sind. Gleiches gilt für den Wassertransport.

Enorme Kosten können auf die Gemeinde zukommen. Anfrage an die Verwaltung, ob man sich gegen dieses Risiko versichern kann.

Bürgermeister: Mindest- Ausrüstungs-Verordnung soll aufgehoben und das Brandschutzgesetz geändert werden. Im Rahmen des Finanzausgleiches werden die kleinen Gemeinden weniger Mittel erhalten. Das Finanzausgleichsgesetz soll dahingehend geändert werden. Die kleineren Gemeinden sollen ab 1.1.07 zugunsten der größeren Einheiten keine Investitionszuweisungen mehr erhalten.

Zur Bildung der Einheitsgemeinden wird zum Jahresende ein Entwurf diskutiert, das Gesetz wird Mitte 2007 vorgelegt.

Nach der freiwilligen Phase wird 2011 das Gesetz entgültig zur Durchführung kommen.

- Goldene Hochzeiten:
Mai: Ehel. Teichmann
Juni: Ehel. Bergt

- Der nächste Dienst findet am 30.06.2006, 18:00 Uhr statt.

Coswig (Anhalt), den 29.06.2006

Nössler
Bürgermeister

Schrödter
Protokollantin